

**Intersolar**

Mehr als 44.000 Besucher aus 160 Ländern

| Seite 2

**Weidmüller**

Weidmüller gewinnt German Brand Award

| Seite 3

**Neue Normen**

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

| Seite 3

SCHALTSCHRANKBAU NEWSLETTER

Techniktagung bei Ormazabal: Trends der Energieverteilung im Fokus



Bild: Ormazabal GmbH

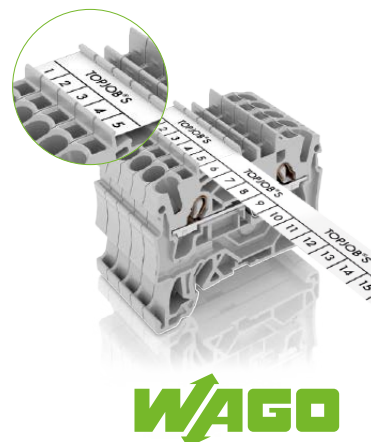
„Flexible und pragmatische Lösungen für die Energieverteilung der Zukunft“ standen im Mittelpunkt von Ormazabals Techniktagung in der Region Süd. Über 240 Gäste, darunter nationale und internationale Kunden besuchten die diesjährige Veranstaltung im Kraftwerk Rottweil. Sie tauschten sich über die Neugestaltung der Netze sowie entsprechende Anforderungen aus und nahmen an einem umfangreichen Fachvortragsprogramm teil. Der Anbieter von Komplettlösungen zeigte darüber hinaus seine neuen und bewährten Produkte für die Mittelspannung in einer Ausstellung. „Die Energiebranche entwickelt sich stetig und zügig weiter. Deshalb war die Techniktagung eine wichtige Plattform, um

neue Ansätze in der Mittelspannung zu diskutieren“, sagte Jorge González. Der CEO von Ormazabal repräsentierte mit Alejandro Ormazabal, Vice President Velatia, die internationale Führungsebene auf der Veranstaltung, die vom deutschen Ormazabal-Standort und dem Regionalbüro bei Stuttgart ausgerichtet wurde. Sowohl die Veranstalter als auch die Gäste nahmen die Techniktagung zum Anlass, aktuelle Themen wie z.B. die fortschreitende Automatisierung und den steigenden Grad der Intelligenz von Ortsnetzstationen zu erörtern. Für diese Anforderungen bietet Ormazabal sichere und zukunftsweisende Gesamtlösungen an. Auf der Techniktagung präsentierte das Unternehmen Produkte, die sowohl in der Region Süd als auch deutschland- und weltweit vertrieben werden.

Seine Premiere hatte das neu entwickelte Leistungsschalterfeld ga/gae-lsv3 mit Bemessungsbetriebsstrom bis 630A, Bemessungs-Spannung bis 24kV und Bemessungs-Kurzzeitstrom bis 20kA 1s. Das neue Sicherheitskonzept wurde auf dem Event exklusiv präsentiert. Neben der Einzelfeldvariante stehen auch Blocklösungen – 1k1lsv3 und 2k1lsv3 – in Übergabe- oder Kompaktvarianten zur Verfügung.

SPAREN AM LAUFENDEN BAND.

TOPJOB®-Reihenklemmen mit sicherer Push-in CAGE CLAMP® – mit dem schnellsten Beschriftungssystem



WE INNOVATE!

WAGO

- Anzeige -

VDMA: Lichtblick bei deutschen Kunden



Bild: VDMA e.V.

Im Mai verfehlte der Auftragseingang im Maschinen- und Anlagenbau sein Vorjahresniveau um real 4%. Die Auslandsorders sanken um 10%. Wie seit einigen Monaten schon häufiger zu beobachten, schrumpfte die Nachfrage aus den Nicht-Euro-Ländern – dieses Mal um 14%. Ein Plus aus den Euro-Ländern von 3% konnte dies teilweise kom-

pensieren. „Erfreulich war die Entwicklung der Inlandsbestellungen. Sie wuchsen um 8%“, erläutert VDMA-Chefvolkswirt Dr. Ralph Wiechers (Foto). „Insgesamt stehen hier in den ersten fünf Monaten des Jahres 4% Plus in den Büchern.“ Im Dreimonatsvergleich (März bis Mai) legten die Auftragseingänge insgesamt um real 6% im Vergleich zur Vorjahresperiode zu. Die Bestellungen aus dem Ausland lagen dabei 7% im Plus, die Inlandsorders legten um 5% zu. Zum Thema Brexit: Die Folgen eines EU-Austritts des Vereinigten Königreichs lassen sich derzeit noch nicht genau abschätzen, fügt der VDMA-Chefvolkswirt hinzu. „Die aufkom-

mende Unsicherheit wird die Investitionen beeinträchtigen. Aber darüber wie sich das genau entwickeln wird, kann derzeit nur spekuliert werden“, sagt Wiechers. Deutschland verliere aber auf jeden Fall einen wichtigen Verbündeten in der EU, so der Verband. Auf die Produktion im Maschinenbau werde sich ein EU-Austritt Großbritanniens frühestens im vierten Quartal dieses Jahres auswirken. In den ersten vier Monaten 2016 legte der Produktionswert real um 0,9% zu. Der VDMA hält daher an seiner Prognose fest, wonach die Produktion 2016 im Vergleich zum Vorjahr abermals stagnieren wird.

Schneider Electric Partner Portal

Lernen Sie jetzt unser neues Portal kennen, das wichtige Informationen für die tägliche Arbeit schnell verfügbar macht!

Jetzt anmelden



Life Is On

Schneider Electric

- Anzeige -

Hier klicken für
 + **Gratis-pdf-Ausgabe**
 + **Gratis-Magazine 2016**
 + **Tolle Gewinne**



- Anzeige -

Wago begrüßt Nachwuchs



Bild: WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG

Jungen Leuten einen Einblick in die verschiedensten Ausbildungsmöglichkeiten geben und qualifizierten Nachwuchs gewinnen, das möchte die Wago Kontakttechnik mit ihrem 'Tag der Ausbildung' erreichen. Zum fünften Mal lud das Mindener Unternehmen zu der Informationsveranstaltung ein, die Schülerinnen und Schülern aus der Region die Entscheidung über ihre berufliche Zukunft erleichtern soll.

MBS gehört zu den Top 100



Bild: KD Buschcompamedia

Die MBS gehört zu den Unternehmen, die im Rahmen des Top 100-Wettbewerbs ausgezeichnet wurden. Der Anbieter von Nieder- und Mittelspannungs-Stromwandlern nahm zuvor an einem wissenschaftlichen Auswahlprozess teil. Untersucht wurden das Innovationsmanagement und der Innovationserfolg. Der Mentor des Innovationswettbewerbs, Ranga Yogeshwar, ehrte das Unternehmen im Rahmen des Deutschen Mittelstands-Summits am 24. Juni in Essen.

Intersolar: Mehr als 44.000 Besucher aus 160 Ländern

Der Solarmarkt weltweit boomt. Dies zeigt nicht zuletzt der 'Global Market Outlook 2016-2020', den Solarpower Europe auf der Messe Intersolar Europe in München vorstellte. Ende 2015 waren weltweit insgesamt 229GW Photovoltaikleistung (PV) installiert – ein 45-facher Zuwachs in nur zehn Jahren. Der Verband prognostiziert zudem, dass bis 2020 eine weltweit installierte PV-Leistung von insgesamt 700GW möglich ist. Der weltweite Markt wächst immens und so gewinnt die internationale Vernetzung für die Branche immer mehr an Bedeutung. Eine Entwicklung, der die Intersolar Europe in den vergangenen Jahren zunehmend Rechnung trägt – 2016 reisten über 44.000 Besucher aus 160 Nationen an, rund 60% der ausstellenden Unternehmen kamen aus dem Ausland. Dies würdigen auch die Aussteller: „Nach unserem Gefühl wird



Bild: FischerAppelt Kommunikation GmbH

die Intersolar Europe immer noch internationaler. Dies ist auch für uns wichtig, weil bei zurückgehenden europäischen Märkten internationale, neu wachsende Märkte immer wichtiger werden. Für uns ist die Intersolar Europe das wichtigste Event im Jahr, weil wir dort eine Vielzahl unserer Partner treffen“, erklärte Robert Pfatischer, Geschäftsführer von Meteocontrol.

Phoenix Contact zählt zu „Europas Beste Arbeitgeber 2016“

Erstmalig wurde Phoenix Contact jetzt auch europaweit für seine Arbeitsplatzkultur und Arbeitgeberattraktivität ausgezeichnet. Mit den Tochtergesellschaften in der Schweiz und den Niederlanden sowie den beiden deutschen Gesellschaften Phoenix Contact und Phoenix Contact Electronics schaffte die Unternehmensgruppe den Sprung auf die Liste der besten multinationalen Arbeitgeber in Europa. Klaus Lütkeimer (Foto), Leiter Human Resources Management, nahm den Preis 'Europas Beste Arbeitgeber 2016' von Great Place to Work in Dublin entgegen. Insgesamt nahmen in diesem Jahr 2.250 Unternehmen aus 19 europäischen Ländern mit über 2,6Mio. Beschäftigten an dem Arbeitgeberwettbewerb teil. Qualifiziert hatten sich diese über die nationalen Wettbewerbe wie 'Deutschlands Beste Arbeitgeber'. Für die Prüfung der Arbeitsplatzkultur und Arbeitgeberattraktivität durch Great Place to Work werden die Mitarbeiter



Bild: Phoenix Contact GmbH & Co. KG

und das Management der teilnehmenden Unternehmen befragt. Dabei stehen zentrale Arbeitsplatzthemen wie Führung, Vertrauen und Teamgeist in der Zusammenarbeit, Identifikation mit der Arbeit sowie die Bindung an den Arbeitgeber im Vordergrund. Die Mitarbeiter von Phoenix Contact bewerteten das Unternehmen insbesondere bei den Themen Glaubwürdigkeit, Stolz und Teamgeist sehr positiv.

Was Handfestes gefällt?

► Hier entdecken



SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE



www.rittal.de

FRIEDHELM LOH GROUP

- Anzeige -

Schaltschrank-Tipps vom Experten

Wie müssen Ausbrüche behandelt werden, um optimalen Korrosionsschutz nach IEC 61439 zu erhalten?

► **Nützliche Hinweise**

SCHALTSCHRÄNKE

STROMVERTEILUNG

KLIMATISIERUNG

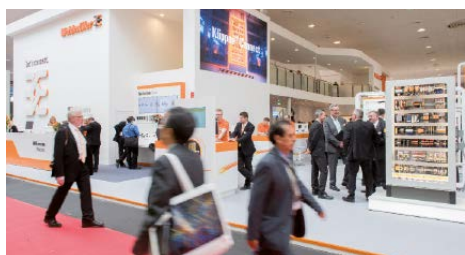
IT-INFRASTRUKTUR

SOFTWARE & SERVICE

RITTAL

FRIEDHELM LOH GROUP

Starke Marke: Weidmüller gewinnt German Brand Award



Am 16. Juni 2016 wurden im Rahmen einer feierlichen Gala im 'Drive Volkswagen Group Forum' in Berlin die Preisträger des German

Brand Award geehrt. Mehr als 200 geladene Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien folgten der Einladung des Rat für Formgebung zur ersten Verleihung des Preises für erfolgreiche Markenführung in Deutschland. Den Preis in der Kategorie 'Industry Excellence in Branding' nahm Marion Sommerwerck, Leiterin der Unternehmenskommunikation und verantwortlich für die Markenführung der Weidmüller Gruppe, entgegen. Die unabhängige Expertenjury honorierte die Konzeption und Umsetzung der Markenstrategie bei dem Elektrotechnikspezialisten.

ZVEI befürwortet das 'Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende'

Der ZVEI unterstützt das kürzlich vom Bundestag verabschiedete 'Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende'. „Mit dem Gesetz werden die Grundlagen geschaffen, um das zunehmend dezentrale und auf erneuerbaren Ressourcen basierende Energiesystem auch zukünftig beherrschen und effizient bewirtschaften zu können“, erklärt Dr. Klaus Mittelbach, Vorsitzender der ZVEI-Geschäftsführung. „Davon profitieren alle Akteure im Energiesystem – nicht zuletzt auch die Verbraucher.“ Das 'Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende' schafft den Rechts-

rahmen für die Einführung des Smart Metering in Deutschland und damit die Voraussetzung für ein sicheres und effizientes Energiesystem der Zukunft. Intelligente Messsysteme ermöglichen neue Tarife und schaffen eine hohe Transparenz beim Energieverbrauch. Gleichzeitig unterstützen sie eine wirtschaftlich effiziente Integration der erneuerbaren Energien in das Energiesystem, indem eine sichere Ansteuerung und Regelung dezentraler Anlagen sowie die Nutzung von Flexibilitätsoptionen ermöglicht wird. Das angestrebte 'Intelligente Netz' rückt somit näher.

Deutsche Messe: Umsatz knapp 330Mio.€

Die Deutsche Messe gab kürzlich ihre Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015 bekannt. Demnach erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 329,3Mio.€. Das ist der höchste Stand seit 2001. Der Gewinn des Messeveranstalters belief sich auf 9,4Mio.€. Erwartet hatte das Unternehmen rund 5Mio.€. Man habe die selbst auferlegten Ziele aus dem Wachstums- und Effizienzprogramm des Unternehmens erreicht, so Dr. Wolfram von Fritsch, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Messe.



Bild: Deutsche Messe AG

Bild: Weidmüller GmbH & Co. KG

Anlagenbau, Industrie und Gebäude

SCHALTSCHRANKBAU

Methoden - Komponenten - Workflow

Sichern Sie sich jetzt Ihre persönlichen Ausgaben!

Hier klicken

- Anzeige -

Neue Normen und Normentwürfe der DKE

Mit Klick auf den Mehr-Button finden Sie eine Auswahl neuer Normen der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE (DKE). Die komplette Liste neuer Normen und Normentwürfe können Sie online unter www.vde-verlag.de/normenneu.html einsehen. Unter www.vde-verlag.de/Normensuche.html können Sie gezielt nach Normen recherchieren und diese bei Bedarf online bestellen. Auszüge aus DIN-Normen mit VDE-Klassifikation sind für die angemeldete limitierte Auflage wiedergegeben mit Genehmigung 322.015 des DIN Deutsches Institut für Normung e.V. und des VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e.V. Für weitere Wiedergaben oder Auflagen ist eine gesonderte Genehmigung erforderlich. Maßgebend für das Anwenden der Normen sind deren Fassungen mit dem neuesten Ausgabedatum, die bei der VDE Verlag GmbH, Bismarckstr. 33, 10625 Berlin, www.vde-verlag.de und der Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin erhältlich sind.

mehr

VDE DIN

Bild: ©(vege) / Fotolia.com
©(SG-design) / Fotolia.com

Komfortzone für heiße Umrichter



Bild: Rittal GmbH & Co. KG

Das LCP (Liquid Cooling Package) Industrie eignet sich, um ganze Schaltschrankreihen effizient zu klimatisieren. Ist der Luft/Wasser-Wärmetauscher in der Mitte einer Schaltschrankreihe installiert, wird die Kühlluft nach beiden Seiten in die Schaltschränke eingeblasen. Mit einer Kühlleistung von bis zu 10kW lassen sich

anspruchsvolle Klimatisierungsanforderungen wie die Kühlung von Frequenzumrichtern erfüllen. Der Klimaschrank mit einer Breite von 30cm kann dabei problemlos in das TS 8 Anreihenschrank-System von Rittal integriert werden. Im dem weiterentwickelten LCP Industrie sind jetzt Aussparungen vorgesehen, durch die sich Sammelschienensysteme und Kabel führen lassen. „Damit erfüllen wir die Anforderungen unserer Kunden, die das LCP Industrie auch in angereichten Schaltschränken mit durchgehenden Sammelschienensystemen einsetzen wollen“, sagt Stefan Eibach, Produktmanager Klimatisierung bei Rittal. Platz für die Durchführung des Sammelschienensystems ist oben im Klimaschrank, unten ist Platz für die N/PE-Schienen. An beiden Positionen lassen sich Kabel zusätzlich durchführen. Die Flexibilität

des LCP Industrie ist dadurch deutlich größer. Gerade in größeren Schaltanlagen mit durchgehendem Sammelschienensystem lässt sich so eine flüssigkeitsbasierte Hochleistungskühlung realisieren. Zu jeder Seite des Wärmetauscher-Schranks können zwei Schaltschränke gekühlt werden. Auch die Energieeffizienz des neuen LCP Industrie ist im Vergleich zur Vorgängerversion deutlich höher. Es kommen EC-Lüfter zum Einsatz, die etwa 50% weniger Energie verbrauchen und so zur Kostensenkung beitragen. Durch die optionale Drehzahlregelung der Lüfter kann in sensiblen Bereichen außerdem der Geräuschpegel reduziert werden. Das neue LCP Industrie verfügt bereits über das UL-Listing. Damit kann es problemlos auch für Anwendungen auf dem US-amerikanischen Markt eingesetzt werden.

VDMA: Bei EEG 2016 Stolpersteine auf der Zielgerade ausräumen

„Wir unterstützen die EEG-Novelle 2016 und insbesondere die wettbewerbliche Festlegung der Vergütungen für erneuerbare Energien. Wir sind überzeugt, dass bei richtiger Ausgestaltung am Ende faire Preise für nachhaltig erzeugten Strom stehen werden“, sagt Matthias Zelinger, Geschäftsführer des Fachverbands Power Systems im VDMA. „Aber das klappt nur, wenn der Übergang und die Perspektive so gestaltet werden, dass nicht unnötige regulatorische Risiken geschaffen werden“, so Zelinger weiter. Grundsätzlich richtig ist auch der Ansatz, dass der Ausbau der Kapazitäten enger mit den Nutzungs- und Transportmöglichkeiten verzahnt wird. Der Um- und Ausbau des Netzes ist aber eine Voraussetzung für die Energiewende und muss weiter voran gebracht werden.

den. Hürden für eine werthaltige Nutzung des erneuerbaren Stroms über Speicher und Sektorkopplung müssen abgebaut werden. Drei Schwerpunkte nennt Zelinger, die der Bundestag und der Bundesrat bei der abschließenden Beratung des EEG 2016 berücksichtigen müssen: Erstens eine Entzerrung der Übergangsphasen sowohl bei Wind auf See. Zweitens sei es für die Erreichung der im Gesetz nun vorgegebenen reduzierten Ausbaupfade für alle Technologien notwendig, dass nicht realisierte Projektvolumina wieder ausgeschrieben würden. Das muss durch eine Ergänzung des Textes sichergestellt werden. Drittens müssten, damit Deutschland der Innovationsstandort der Windindustrie bleiben kann, die Regelungen für Prototypen noch nachgebessert werden.

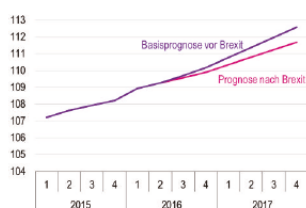
VDE | DKE stärkt den EU-Binnenmarkt

Um Forschungs- und Innovationstrends noch früher in die Normung miteinzubeziehen, haben Dr. Bernhard Thies, CENELEC-Präsident und Sprecher der VDE | DKE-Geschäftsführung, Kevin Behnisch, Leiter Internationale Zusammenarbeit bei VDE | DKE, Elżbieta Biełkowska, EU-Kommissarin für den Binnenmarkt, Industrie, Unternehmertum und KMU (kleine und mittelständische Unternehmen), sowie der niederländische Wirtschaftsminister Henk Kamp Mitte Juni die Joint Initiative on Standardization (JIS) unterzeichnet. Die JIS ist eine Initiative der EU im Rahmen ihrer Binnenmarktstrategie, in der sich europäische Normungsorganisationen gemeinsam mit der Industrie, Verbraucherverbänden, Gewerkschaften, Umweltorganisationen sowie den Mitgliedstaaten und der Europäischen Kommission auf einen 15-Punkte-Plan zur Modernisierung der EU-Normungspolitik verständigt haben. Die DKE war eine der Treiber bei der Erarbeitung des Aktionsplans zur Stärkung der 'Single Market Strategy' der EU-Kommission.

IMK-Prognose: Brexit bremst Wachstum 2017

Eine Konjunkturprognose des Instituts für Makroökonomie und Konjunkturforschung (IMK) der Hans-Böckler-Stiftung geht davon aus, dass der Brexit vor allem langfristig Auswirkungen auf die deutsche

Wirtschaft hat. So nehme das BIP 2017 um einen halben Prozentpunkt weniger zu als es ohne das britische Votum für einen EU-Austritt der Fall wäre. Gegenüber seiner Vorhersage vom April erhöht das IMK die Wachstumsprognose für 2016 minimal um 0,1% und reduziert sie für 2017 um 0,2%. Ohne Brexit-Votum hätte das Institut die Vorhersage für 2016 aber um 0,2% und für das kommende Jahr um 0,3% erhöht. Die deutschen Ausfuhren würden im Jahresdurchschnitt 2016 lediglich um 2,2% wachsen. 2017 hellen sich die Aussichten nur geringfügig auf, der Export lege um 2,6% im Jahresmittel zu. Die Importe würden infolge der stärkeren deutschen Binnennachfrage in beiden Jahren jahresdurchschnittlich um 4,3 und 4,7%.

Alternative Verläufe zur Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts¹

¹ Saison- und kalenderbereinigte Verläufe. Ab 2. Quartal 2016 Prognose des IMK.

Bild: Statistisches Bundesamt, Berechnungen des IMK

TERMINE & SEMINARE

Event: Innotrans
Datum: 20.09.2016 bis 23.09.2016
Ort: Berlin
Homepage: www.innotrans.de

Event: Belektro
Datum: 11.10.2016 bis 13.10.2016
Ort: Berlin
Homepage: www.belektro.de